



Beschlussvorlage

| | | | |
|---|--|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Vorlage: BV/0541/2020 | | Datum: 04.08.2020 | |
| Dezernat 2 | | | |
| Verfasser: | 37-Amt für Brand- und Katastrophenschutz | Az.: | |
| Betreff: Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges Katastrophenschutz | | | |
| Gremienweg: | | | |
| 24.08.2020 | Haupt- und Finanzausschuss | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitl. |
| | | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> Kenntnis |
| | | <input type="checkbox"/> verwiesen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| | | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |
| | TOP | öffentlich | |

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt

- a.) den Kauf eines Fahrgestelles sowie eines Fahrzeugaufbaues der Fa. Magirus GmbH zu einem Preis von 302.260,- € (brutto) und
- b.) den Kauf der feuerwehrtechnischen Beladung der Fa Schmitt GmbH zu einem Preis von 41.886,15 € (brutto)

Begründung:

Beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz (Amt 37) steht die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges Katastrophenschutz (LF 20 KatS) an.

Gemäß § 4 Abs. 1 des Landesbrand- und Katastrophenschutzgesetzes haben die kreisfreien Städte zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Katastrophenschutz dafür zu sorgen, dass Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes einschließlich deren erforderlichen Ausrüstung zur Verfügung stehen. Im Oktober 2018 musste das letzte vom Bund für den Zivilschutz zur Verfügung stehende Löschgruppenfahrzeug-Katastrophenschutz altersbedingt nach 30-jähriger Laufzeit außer Dienst gestellt werden. Eine Ersatzbeschaffung durch den Bund ist in den kommenden Jahren für Koblenz weder vorgesehen noch gesetzlich verpflichtend. Insofern ist für die gesetzliche Sicherstellung des Katastrophenschutzes ein Löschgruppenfahrzeug KatS (LF 20-KatS) durch die Stadt Koblenz zu beschaffen.

Das Fahrzeug soll bei der Einheit Karthause stationiert werden, da diese Einheit gleichzeitig Bestandteil des Gefahrstoffzugs ist und dort schwerpunktmäßig die Aufgaben der Dekontamination übernimmt. Hierzu ist ein wasserführendes Löschfahrzeug notwendig.

Die öffentliche Ausschreibung des Fahrzeugs hat folgendes Ergebnis gebracht:

| Anbieter | LOS 1 Fahrgestell und Aufbau | LOS 2 Beladung |
|--------------|---------------------------------|-------------------|
| Magirus GmbH | 302.260,- € | 0,-€ |
| Schmitt GmbH | 0,-€ | 41.886,15 € |
| Summe | 344.146,15 € | |

Für die Maßnahme werden insgesamt folgende Mittel benötigt:

| | | |
|--|---|--------------------|
| 1. LOS 1/Fahrgestell und Aufbau | = | 302.260,- € |
| 2. LOS 2/Feuerwehrtechnische Beladung | = | 41.886,15 € |
| 3. <u>Sonstiges (Ausschreibung etc.)</u> | = | 853,85 € |
| Summe brutto: | | 345.000,- € |

Im Investitionshaushalt 2020 stehen für die Beschaffung im Teilhaushalt 05 „Sicherheit und Ordnung“ beim Projekt „P371060/ Beschaffung Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz“ Mittel in Höhe von 335.000,- € zur Verfügung. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses steigen diese auf nunmehr 345.000,-€. Die fehlenden Mittel werden aus dem investiven Deckungskreis des Amtes 37 bereitgestellt.

Das Land fördert die Beschaffung mit einem Zuschuss in Höhe von 89.000,- €. Das Amt 37 hat bereits einen Antrag auf Zuwendung gestellt. Die Genehmigung zur vorzeitigen Beschaffung wurde mit Bescheid vom 10.03.2020 von der ADD erteilt. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024/2025 zu rechnen.

Das Amt 37 schlägt vor, den Zuschlag für das Fahrzeug und den Fahrzeugaufbau der Fa. Magirus GmbH und für die feuerwehrtechnische Beladung der Fa. Schmitt GmbH als einzige Bieter zu erteilen.

Das Rechnungsprüfungsamt (Amt 14) hat der Vergabe am 07.08.2020 bereits zugestimmt.

Anlage/n:
Zustimmung Rechnungsprüfungsamt

Historie:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:
Keine